
Subject: Demirsoy FUE HT 21.02.19

Posted by [Coupon86](#) on Wed, 27 Feb 2019 09:50:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,
nachdem ich über die Jahre fleißig im Forum recherchiert habe, hatte ich mich entschlossen, eine HT bei Dr.Demirsoy zu machen am 21.02.2019. Mit diesem Thread möchte ich meine Erfahrungen schildern und Usern die Möglichkeit geben, ihre Fragen zu stellen, welche ich hoffentlich beantworten kann. Dies ist KEIN Werbepost, ich erhalte keinerlei Mittel, dies zu tun. Es dient mir persönlich zur Dokumentation des Status über die Zeit und als eine Art Tagebuch :d

Wieso Haartransplantation bzw. Ausfall Historie:

Der Ausfall begann bei mir schon seit ich 18 war mit der Entwicklung von Geheimratsecken, welche sich über die Jahre weiterentwickelt haben. Ich hatte nie starke Schübe sondern vielmehr einen langsam, schleichenden Ausfall über die Jahre. Gegen 25 hatte es dann angefangen an der Tonsur dünner zu werden und der Ausfall begann auch dort mit ca. 28. Seitdem ist die Tonsur über die Zeit ausgedünnt (siehe Bilder) und der Ausfall schreitet langsam auf dem Oberkopf voran.

Ich habe seit ich ca. 20 war Minoxidil genommen und zeitweise Fin, aber aufgrund der Nebenwirkungen habe ich dies wieder abgesetzt (und möchte es auch nicht mehr nehmen). Da der Zustand sich nicht besserte bzw. stabilisierte habe ich mich für eine HT entschieden.

Wieso Demirsoy?

Ich hatte im Vorfeld mehrere Kliniken angeschrieben und nach ihrer Meinung gefragt (Bisanga, Koray, Hattingen,...) und mich für Dr. Demirsoy entschieden aufgrund seiner Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise. Durch seine durchweg guten Ergebnisse die ich hier im Forum gesehen habe und das Preis/Leistungsverhältnisses habe ich mich für ihn entschieden. Außerdem war die Kommunikation sehr direkt und ehrlich, zudem im perfektem deutsch.

Was wurde gemacht?

In Summe wurden 3811 Grafts transplantiert, meine Priorität bestand in der Verdichtung der Tonsur, dann in der konservativen Behandlung der GHE, falls möglich noch eine Verdichtung der Brücke. Da mein Spenderbereich viel hergab (viele 2er/3er), die Entnahme einfach verlief für den Dr., konnte er alle drei Prioritäten bearbeiten.

Wie ist der aktuelle Zustand?

Ich bin jetzt knapp eine Woche Post-OP und fühle mich soweit gut, die leichten Schwellungen gehen zurück, Schmerzen hatte ich Post-OP keine (lediglich die Spritzen während der OP waren übel). Die Krusten im Spenderbereich haben sich soweit gelöst, im Empfängerbereich sollten sich diese in den nächsten Tagen lösen.

Was sind die nächsten Schritte?

Die nächsten Tagen nutze ich weiter Sebamed Shampoo und Bepanhol Lotion zum einweichen. Des weiteren nehme ich Biotin und MSM Tabletten zur Ergänzung (und ein paar Tage noch Antibiotika). Nachdem sich die Krusten gelöst haben, werde ich noch Heilerde zur Minderung der Rötung versuchen. Danach werden sich die Haare erstmal verabschieden und hoffentlich schnellstmöglich wieder erstarkt zurückkommen :lol:

Anbei natürlich Bilder, die ich im Laufe der Zeit mit Updates versorge. Eines der angehängten Bilder zeigt Post-OP Status und das andere Bild den Status 4 Tage Post-OP. Nachdem sich die Krusten gelöst haben, werde ich hier weitere Bilder posten.

Sollte jemand Fragen haben, kann er/sie mir gerne im Thread oder per PM stellen. Ich hoffe ich kann dadurch einen Teil des Wissens zurückgeben :d

File Attachments

1) [_NDE4246.JPG](#), downloaded 1399 times

arm

DR. ERIC...

med

15.00112-3624

2) [fullsizeoutput_1d7f.jpeg](#), downloaded 1093 times



3) [fullsizeoutput_1d87.jpeg](#), downloaded 1102 times

